

Hochschulmanagement

Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung
von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen

Hochschulmanagement in Österreich

- University of Vienna goes Inverted Classroom
– Analysen und Erfahrungen aus den Wirtschaftswissenschaften
- Praxisbezug der Hochschullehre
dargestellt am Beispiel des österreichischen Fachhochschul-Sektors
- Quality Audits als Entwicklungschance oder Ressourcenfresser?
Entwicklungspotenziale für das Hochschulmanagement
durch externe Begutachtungsprozesse
- Konfliktbearbeitung durch Ombudsstellen
an Hochschulen in Österreich:
Status und Ausblick. Samt Vorschau
auf das nächste Jahrfünft (bis 2023)
- Fachhochschule vs. Universität:
Wer hat die besseren Erfolgsquoten?

1 | 2019

Hochschulmanagement

Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung
von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen

Einführung der geschäftsführenden Herausgeber*innen

Von Joachim Prinz & Michaela Schaffhauser-Linzatti **1**

Organisations- und Managementforschung

Sebastian Moser & Michaela Schaffhauser-Linzatti
University of Vienna goes Inverted Classroom
– Analysen und Erfahrungen aus den
Wirtschaftswissenschaften **2**

Thomas Wala & Katharina Felleitner-Goll
Praxisbezug der Hochschullehre
dargestellt am Beispiel des österreichischen
Fachhochschul-Sektors **8**

Marion Gottinger & Daniela Wagner
Quality Audits als Entwicklungschance oder
Ressourcenfresser?
Entwicklungspotenziale für das Hochschulmanagement
durch externe Begutachtungsprozesse **14**

Josef Leidenfrost & Anna-Katharina Rothwangl
Konfliktbearbeitung durch Ombudsstellen an
Hochschulen in Österreich:
Status und Ausblick. Samt Vorschau auf das nächste
Jahrfünft (bis 2023) **20**

Gerd Grözinger
Fachhochschule vs. Universität:
Wer hat die besseren Erfolgsquoten? **28**

Meldungen

32

Seitenblick auf die Schwesterzeitschriften

Hauptbeiträge der aktuellen Hefte
Fo, HSW, P-OE, QiW und ZBS **IV**

Die vorliegende Ausgabe stellt für diese Zeitschrift eine Besonderheit dar: Der Vorsitzende der VHB – Kommission Hochschulmanagement, Prof. Joachim Prinz, hat die Einladung der Universität Wien angenommen, die Jahrestagung am 14. Februar 2019 in Wien abzuhalten. Neben spannenden Vorträgen deutscher Wissenschaftler lag der Schwerpunkt auf der österreichischen Hochschullandschaft und ihren Besonderheiten. Es fand ein interessanter und befruchtender Austausch unterschiedlicher rechtlicher Voraussetzungen und heterogener Erfahrungswerte an Universitäten und Fachhochschulen statt. Eine Auswahl neuester Erkenntnisse aus dieser Tagung wollen wir Ihnen mit einer speziellen Österreich-Ausgabe näherbringen, wobei neben der Qualität der Beiträge auf eine breite Streuung der Themen geachtet wurde.

Thomas Wala von der FH Technikum Wien referierte über den Praxisbezug in österreichischen Fachhochschulen, die aufgrund ihrer historischen Entwicklung andere Aufgaben und einen anderen Stellenwert als deutsche Fachhochschulen aufweisen.

Seite 8

Anschließend referierten *Michaela Schaffhauser-Linzatti* und *Sebastian Moser* über neue didaktische Ansätze an der Universität Wien. Im Rahmen einer groß angelegten empirischen Studie wurden Erfolge und mögliche Schwachstellen des Lehrkonzeptes „Inverted classroom“ aufgezeigt.

Seite 2

Marion Gottinger und *Daniela Wagner* von der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Steiermark, greifen die in Österreich verpflichtenden Quality Audits auf und analysieren das Potenzial externer Begutachtungsprozesse als Entwicklungschance oder Ressourcenfresser.

Seite 14

Ein Spezifikum, das aus der österreichischen Hochschullandschaft nicht mehr wegzudenken ist, wird von *Joseph Leidenfrost* und *Anna-Katharina Rothwangl* vorgestellt. Dr. Leidenfrost steht an der Spitze der Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die als neutrale Anlaufstelle für Studierendenanliegen zuständig ist.

Seite 20



Joachim Prinz

Michaela
Schaffhauser-
Linzatti

Wir hoffen, dass wir mit dieser Ausgabe Ihr Interesse wecken und Ihnen Einblicke in neue Systeme und Ansätze bieten konnten, die Sie für Ihren Wirkungsbereich reflektieren und vielleicht sogar übernehmen können.

Joachim Prinz & Michaela Schaffhauser-Linzatti

Spätestens seit infolge der Bologna-Reform die Studienabschlüsse vergleichbarer Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen (heute meist: Hochschulen für Angewandte Wissenschaften) gleich lauten und als andersartig, aber gleichrangig gelten, lädt diese Situation zu Vergleichen ein. Durch unterschiedlich weit voran geschrittene Konvergenzvorgänge zwischen beiden Hochschularten werden Vergleiche zusätzlich schwieriger. Dass die Hochschularten typisierend miteinander verglichen werden, obwohl die Verhältnisse innerhalb der Hochschulart bei vergleichbarem Studiengang von Hochschule zu Hochschule erheblich variieren können, wird auslaufen oder erfordert künftig komplexere Forschungsdesigns. Aber davon abgesehen: *Gerd Grözinger* hat anhand des Studiengangs Maschinenbau eine interessante Studie vorgelegt, die prüft, ob die verbreitete Annahme zutrifft, dass das Studium an Fachhochschulen (besser betreut und daher) erfolgreicher sei. Der Autor prüft zunächst einmal die methodische Grundlage des vorliegenden statistischen Materials und beantwortet dann seine Frage „Fachhochschule vs. Universität: Wer hat die besseren Erfolgsquoten?“.

Seite 28

Ergänzung: Wolff-Dietrich Webler

Das Zeitschriftenprogramm des UVW:

- *Das Hochschulwesen (HSW)* – Forum für Hochschulforschung, -praxis und -politik
- *Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung (P-OE)* – Forum für Führung, Moderation, Training, Programm-Organisation
- *Hochschulmanagement (HM)* – Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen
- *Zeitschrift für Beratung und Studium (ZBS)* – Handlungsfelder, Praxisbeispiele und Lösungskonzepte
- *Qualität in der Wissenschaft (QiW)* – Zeitschrift für Qualitätsentwicklung in Forschung, Studium und Administration
- *Forschung (Fo)* – Politik - Strategie - Management

Weitere Infos: <https://www.universitaetsverlagwebler.de/zeitschriften>